

110-12-83

ARCHIVNI A STUDIJNI ODBOR

Doslo

Čj. 110-12/83

Prilohy 32 listů

32 listů

3. 12. 2008 Janč

Kreb. 365.

ST M

XII. H - 1/43.
XII. H - 8/43.
XII. H - 10/43.
XII. H - 10¹/43.

A

St.S. XII H - 1 a/43.

23. Juni 1943.

23. VI. 1943

1.) An Herrn
Professor Dr. März,
Prag VII,
Stroßmayerstrasse 4/5.

Sehr geehrter Herr Professor !

Der Herr Staatssekretär läßt für das dort. Schreiben vom
14.6.d.Js. und für die Übersendung eines Widmungsexempla-
res Ihrer Schrift "Seeherrschaft" danken.

10100

Heil Hitler !
Ihr

10

Ministerialrat.

2.) Z.d.A. (Archiv). LB.200 *Sied m.*

a.o. Professor Dr. habil. Josef
Prag VII, Strossmayerstr.4/V

2
M ä r z, Deutsche Karls-Universität

Prag, 14. Juni 1943

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 16. JUNI 1943

An den

Herrn Staatssekretär
SS-Gruppenführer

Karl Hermann Frank

Prag IV

Sehr verehrter Herr Staatssekretär !

Nach meinem "Gestaltwandel des Südostens" erlaube ich mir
eine weitere Arbeit zu überreichen, die, in zweiter Auflage, auf
Wunsch des Oberkommandos der Kriegsmarine, dessen Mitarbeiter ich bin,
erscheint.

Heil Hitler !

Prof. Dr. März

Jacobson
1943

St. G. XII H - 1 a / 43

1/4-Gruf.

3
18. Januar 1943.

20. 1. 1943


1.) Persönlich!

An Herrn
Generaldirektor Rudl,
P r a g XII,
Schwerinstrasse 46.

Sehr geehrter Herr Rudl !

Soeben wurde mir die tschechische Übersetzung des von Dr. Urban verfaßten Buches über den Hájek-Fond vorgelegt. Ich spreche Ihnen für die hervorragende und schnelle Arbeitsleistung Dank und Anerkennung aus.

Heil Hitler !



2.) Z.d.A. (Archiv).

Büch. Tg. Nr.: 831 (c) LC



VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 8 PERNRUF: 28551
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

Herrn

Ministerialrat
Obersturmbannführer
Dr. Robert G i e s s ,
r a g IV, Czernin-Palais

UNSER ZEICHEN P TA25.2.43
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER, RICHTEN

Staatssekretariat
in Böhmen und Mähren
Eing.: -1. MRZ. 1943

Betrifft: Vorgang Wratil - Znaim-Bild auf Seite 85
des Böhmen und Mähren Buches.

Sehr geehrter Herr Ministerialrat!

Wunschgemäß reichen wir Ihnen den
Vorgang in obiger Angelegenheit zurück.

Heil Hitler !

Volk und Reich Verlag
G.m.b.H. *Nichtm.*

1 Anlage.

78/ 9 44

St.

XII H-8 a/43

FRIEDRICH HEISS HAUPTSCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT Böhmen und Mähren

SS-OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSÖNLICHEN STAB REICHSFÜHRER SS

SCHRIFTFLEITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 211573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 843772

5

Original!
10 27/1.43

Mein Zeichen

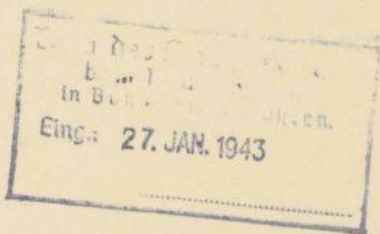
H/P

Tag

26. Januar 1943

An

Staatssekretär, SS-Gruppenführer
Karl Hermann Frank,
Prag IV, Czernin-Palais



Gruppenführer!

Auf Ihre Anfrage betreffend Znaim-Bild auf Seite 85 des Böhmen und Mähren Buches darf ich Ihnen mitteilen:

Den Landschaftsbildteil habe ich auf Grund des uns vorliegenden Bildmaterials zusammengestellt. Ich habe das Bild den Znaim-Filmen von Else Hege entnommen. Ich habe jetzt in Berlin noch einmal nummernmäßig nachprüfen lassen; das verwendete Bild liegt in den Znaim-Aufnahmen.

Die Texte zu den Bildern wurden von mir zum großen Teil selbst entworfen, von Dr. Waldemar Wucher mit geschichtlichen Angaben ergänzt. Sie wurden sodann neben der Prüfung durch die Parteiämliche Prüfungskommission von den Herren Professoren Ernstberger, Zotz und Swoboda fachlich gelesen und überprüft.

Ich werde versuchen, noch eine örtliche Abstimmung des Bildes vornehmen zu lassen, um es gegebenenfalls auszutauschen.

Handwritten signature in red ink, possibly 'Frank'.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener,

Handwritten signature in black ink.

SS-Obersturmbannführer

St. S. XII K-8a/43

Betrifft: Friedrich Heiss-Böhmen und Mähren-Buch

Das obere Bild auf Seite 85, das durch den danebenstehenden Text als Znaimer Ansicht ausgegeben wird, stammt nicht aus Znaim - es stellt eine andere, mir unbekannte Gegend dar.

Nur das untere Bild auf derselben Seite ist eine Znaimer Ansicht.

Ich stamme aus Znaim und kenne besonders die Gegend an der Thaja sehr gut.

Wratil

10 | I | 43

*Sup, was hat den
Lieber Herrschaft?*

Sup,



7

VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

An
Obersturmbannführer
Ministerialrat
Dr. Robert Giesl,
Prag IV.
Czernin-Palais

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3 FERNRUF: 28551
POSTSCH.-KONTG: POSTSPARKASSE PRAG 98550
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

UNSER ZEICHEN R/X TAG 22.12.42
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTEN

Büro des Staatssekretärs
bei der Regierung
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 22. DEZ. 1942

Betrifft: Böhmen und Mährenbuch

Sehr geehrter Herr Ministerialrat!

Wir übersenden gleichzeitig durch Boten das zweite in
Schweinsleder gebundene Exemplar des Buches. Der Buchbinder hat
den von ihm übersehenen schadhaften Bogen beziehungsweise
Bogenteil durch sorgfältiges Auswechseln beseitigt.

Mit der nochmaligen Bitte, die durch diesen Kunst-
fehler entstandene Verzögerung vielmals zu entschuldigen.

Heil Hitler!
Volk und Reich Verlag
G m b H. *Heller*

I Böhmen und Mährenbuch

1
einmal
1. 11. 43.

St. G. XV H-2 ¹⁹ü/42

1.) Vermerk:

W-Gruppenführer Frank hat den in Vorschlag gebrachten Text genehmigt. Der Text selbst ist an Dr. Richter zurückgesandt worden.

2.) Zum Vorgang.

✓ - - -

8a



VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

Herrn

W-Obersturmbannführer
Ministerialrat Dr. R. G i e s ,

Prag IV.
Czernin-Palais

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3 FERNRUF: 28551
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

UNSER ZEICHEN Dr.R./St.TAG 27.11.42.
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTEN

Sehr geehrter Herr Ministerialrat!

Ihren Wünschen entsprechend übersenden wir Ihnen
in der Anlage den mit Herrn Professor Swoboda abgestimmten Text
für die Beschriftung des Georg-Standbildes für das Böhmen-und
Mährenbuch.-

Wir bitten Sie, uns ev. Änderungswünsche zu sofor-
tiger telefonischer Durchgabe an die Druckerei freundlichst be-
kanntgeben zu wollen.

Heil Hitler!
Volk und Reich Verlag
G. m. b. H. *M. C. H. H.*

1 Anlage.



38839

b.w.

FRIEDRICH HEISS

HAUPTSCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT BÖHMEN UND MÄHREN

##-OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSONLICHEN STAB REICHSFÜHRER ##

PRAGER SCHRIFTFLEITUNG PRAG XII,
SCHWERINSTRASSE 3 FERNSPRECHER 28551

BERLINER SCHRIFTFLEITUNG BERLIN W9
POTSDAMER STRASSE 18, FERNSPRECHER 211573

WOHNUNG BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a, FERNSPRECHER 843772

MEIN ZEICHEN

H/13c.

1929
TAG
13.11.1942

An

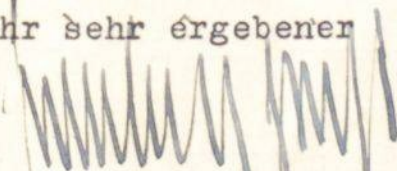
SS-Gruppenführer - Staatssekretär
Karl Hermann Frank,
Prag IV, Czerninpalais

Gruppenführer !

Ich habe aus Magdeburg heute die bindende Zusage der Druckerei erhalten, dass, wenn nicht Umstände höchster Gewalt dazwischentreten, das Böhmen und Mähren Buch bis 4.12.42 ausgedruckt ist. Wir werden Ihnen auf Grund dieser Nachricht 10 Bände dieses Werkes vor Weihnachten vorlegen können.

Heil Hitler !

Ihr sehr ergebener


SS-Obersturmbannführer

Heinrich Heine

18/11.42

XII K-2-19/42

10

st.S. XIII H - 2¹⁹ 1/42.

30. September 1942.

30. IX. 1942

1.) An
H-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
Prag XII,
Schwerinstrasse 3.

Lieber Heiß !

In Sachen Böhmen- und Mährenbuch erwidere ich auf das dort. Schreiben vom 22. d.Mts. - Zeichen H/P, dass H-Gruppenführer Frank mit der Abstellung von vier bis fünf Druckern einverstanden ist - allerdings unter der Voraussetzung, daß das Buch zu Weihnachten d.Js. fertig sei. Sollte das nicht möglich sein, verzichtet Gruppenführer Frank auf die Herausgabe des Buches. Das Schreiben an das Arbeitsamt in Magdeburg ist zur Entnahme und Weiterleitung angeschlossen.

Heil Hitler !

Ihr

H-Obersturmbannführer.

2.)

30. September 1942.

St.S. XII H - 2¹⁹ 1/42.

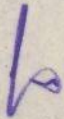
Zuteilung von vier bis fünf tschechischen Druckern an die Druckerei Wohlfeldt in Magdeburg.

Ohne.

- 2.) An das
Arbeitsamt
in Magdeburg.

Der Volk und Reich Verlag Prag gibt im amtlichen Auftrage ein Böhmen- und Mährenbuch heraus, das für die volkstumpolitische Arbeit im Protektorat von Bedeutung ist. Der Druck des Buches erfolgt bei der Druckerei Wohlfeldt. Die Druckerei kann den Auftrag nur ausführen, wenn ihr vier bis fünf Drucker zugewiesen werden. Diese Kräfte stehen dem Amt des Reichsprotectors zur Verfügung. Ich bitte, sich damit einverstanden zu erklären, daß die Druckerei die Drucker auf die Dauer von vier Monaten einstellt. Die Namen der Drucker wird der Volk und Reich Verlag unmittelbar mitteilen.

Heil Hitler !



Ministerialrat.

- 3.) Wv. am 1.12.1942 bei dem Unterzeichner.

12

Gen. Direktor Rudl bittet absprachegemäß um die schriftliche Zuweisung von 4 bis 5 tschechischen Maschinen-drucker für die Buchdruckerei Wolfeldt, Magdeburg, Prälatenstraße 7. Die hierfür vorgesehenen Tschechen stehen bereits bereit, es bedarf nur der schriftlichen Zuweisung.

28.9.1942.

Schmidt.

FRIEDRICH HEISS HAUPTSCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT Böhmen und Mähren

- OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSÖNLICHEN STAB REICHSFÜHRER ##

SCHRIFTFLEITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 211573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 843772

Mein Zeichen

H/P

Tag

22. September 1942

An

● - Obersturmbannführer
Ministerialrat Dr. Robert Gies,
Prag IV, Czernin-Palais

Lieber Kamerad Gies!

Nach fast einem Jahr sind nunmehr die Prüfungen des Großen Böhmen- und Mähren-Buches so gut wie abgeschlossen. Wir haben nur mehr den Auftrag, eine Reihe von Karten und gewünschten Aenderungen in Berlin beziehungsweise in Prag vorzunehmen.

Der Ausdruck des Buches ist nunmehr möglich. Nun teilt uns die Druckerei Wohlfeldt in Magdeburg mit, daß sie bei den jetzigen Verhältnissen eine Teilaufgabe des Buches in etwa 6 bis 9 Monaten fertigstellen könnte. Die normale Herstellung des Buches würde etwa 2 Monate in Anspruch nehmen.

Wir haben mit der Druckerei Wohlfeldt lange Besprechungen geführt und sie besonders auf den politischen Charakter dieses Buches hingewiesen. Die Druckerei hat uns andererseits ihre Lage offen geschildert, aus der hervorgeht, daß sie wirklich bei dem heutigen Arbeiterstand trotz vorhandenem ausreichenden Maschinenpark nicht in der Lage ist, die Arbeit zu bewältigen.

Nun gibt es eine einzige Möglichkeit, nämlich daß wir der Druckerei von hier für die Zeit der Herstellung des Buches 4 bis 5 Drucker besorgen, darunter womöglich 2 Illustrationsdrucker. Zur Durchführung der Gesamtauflage von 50.000 Stück würden diese Männer etwa vier Monate in Magdeburg bleiben müssen.



*newman handbuch
aber zu Machtwort 1942
mit dem Brief festzulegen
92879*

St. C. III B-2 19.6/42

13a

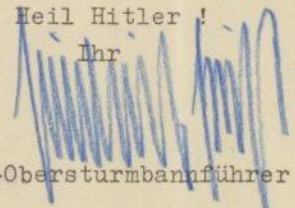


Herr Dr. Richter hat sogleich mit dem Geschäftsführer der Wirtschaftsgruppe "Druck", Herrn Droger, verhandelt, der natürlich zuerst mal diese Aktion als völlig undurchführbar bezeichnete. Ich konnte mir aber vorstellen, daß im Ansehen der Wichtigkeit des Werkes Mittel und Wege gefunden werden könnten, diese Männer in Böhmen und Mähren für die 4 Monate zu finden und frei zu bekommen.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie überlegen würden, welche Schritte zur Durchführung dieses Vorschlages und bei wem unternommen werden können. Ich brauche wohl Ihnen gegenüber die Dringlichkeit und Wichtigkeit der Aktion nicht zu betonen.

Heil Hitler !

Ihr


H-Obersturmbannführer



38834



14

VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3 FERNRUUF: 28551
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

An

H-Obersturmbannführer Oberregie-
rungsrat Dr. Robert G i e s

Prag IV

Palais Czernin

UNSER ZEICHEN Dr.R/J. TAC21.8.1942
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT
AN PERSÖNLICHE UMSCHLÄGE NICHTEN

St.S. XII H 2-¹⁹ h/42

Büro des Staatssekretärs
bei der Reichsregierung
in Böhmen und Mähren.
Eing.: 22. AUG. 1942

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat

In Sachen Böhmen und Mähren-Buch, erlauben wir uns Ihnen mitzuteilen, daß das betreffende Manuskript von der Aus-
senstelle der Parteiamtlichen Prüfungskommission inzwischen an uns zurückgestellt wurde.

Das Mißverständnis in dieser Angelegenheit lag darin, daß die genannte Dienststelle das HJ-Buch Böhmen und Mähren mit dem großen Böhmen und Mähren-Buch verwechselt hatte.

Heil Hitler !

Volk und Reich Verlag
G. m. b. H. *Prag*

J. d. d. 42
22/8. 42.

st.S. XII H 2- 19 h/42.

18. August 1942.

15

8. VIII. 1942

1.)

An
H-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
P r a g XII,
Schwerinstraße 3.

Lieber Heiß !

In Sachen Böhmen- und Mährenbuch teile ich auf das dort. Schreiben vom 6. d.Mts. - Zeichen H/P mit, dass Herr Dr. Köpke das Manuskript an den Volk und Reich Verlag zurückgegeben haben will. Ich stelle anheim, sich mit Herrn Köpke, falls das Manuskript noch nicht eingetroffen ist, unmittelbar in Verbindung zu setzen.

H e i l H i t l e r !

Ihr

H-Obersturmbannführer

2.) Z.d.A. *7/10*

11. VIII. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Sofort auf den Tisch !

=====
Pg. Köpke.

In Sachen Böhmen- und Mährenbuch bitte ich um die bald-
gefällige Rückgabe des Ihnen vom Volk und Reich Verlag
seinerzeit zugeleiteten Manuskriptes.

2.) Wv. am 13.8.1942 bei dem Unterzeichner.

Wiedervorgelegt am 13.8.42

h

FRIEDRICH HEISS HAUPTSCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT Böhmen und Mähren

- OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSONLICHEN STAB REICHSFÜHRER ##

SCHRIFTFLEITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 1573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 84 3772



Mein Zeichen

H/P

┌
An

●-Obersturmbannführer
Dr. Robert Gies,
Prag IV, Czernin-Palais

Tag

6. August 1942

7

Lieber Kamerad Gies!

Wir haben nun endlich einige wenige Äußerungen zu dem großen Böhmen- und Mähren-Buch von der Parteiamtlichen Prüfungskommission erhalten. Ich möchte in den nächsten Tagen das Buch noch einmal durch einen an der Arbeit nicht Beteiligten durchlesen lassen, um die letzte Übereinstimmung der einzelnen Aufsätze zueinander zu schaffen. Nun brauchen wir dazu das Manuskript, das die Prüfungskommission erhalten hat. Es wurde uns heute mitgeteilt, daß Dr. Koepcke in Krakau wäre und daß keiner wüßte, wo das Manuskript liegt. Könnten Sie uns durch Ihre Einschaltung in dieser Sache helfen? Es dreht sich jetzt zeitlich um jeden Tag, damit wir den Weihnachtstermin halten können.

Heil Hitler!

Ihr



St. G. XII K-2 19 g/42

1.) V e r m e r k :

Weisungsgemäß habe ich Dr. Richter am 3.d.Mts. an Amtsstelle unterrichtet, daß der Beitrag von Hauptschriftleiter Wannemacher nicht zu veröffentlichen sei. Als Ersatz könne der von W-Gruppenführer Frank Hauptschriftleiter Viererbl zur Verfügung gestellte Aufsatz und im Anschluß hieran der Beitrag von W-Brigadeführer Krebs zum Abdruck gelangen.

2.) Z.d.A.

g. v.

19

1. August 1942.

St.S. XII H - 2-⁹f/42.

OK
- 1. VIII. 1942

1. An
W-Obersturmbannführer
Hauptschriftleiter Heiß,
Prag XII,
Schwerinstraße 3.

8368

Lieber Heiß !

Auf das dort. Schreiben vom 30.v.Mts. - Zeichen Dr.R/J. in Sachen Beitrag von Hauptschriftleiter Wannemacher zum Böhmen- und Mährenbuch erwidere ich, daß W-Gruppenführer Frank es nicht für zweckmäßig hält, den Beitrag zu übernehmen. Ich bitte, umgehend Herrn Dr. Richter an Amtsstelle zu entsenden, damit ich ihn über die von Gruppenführer Frank angeregte Bereinigung der Angelegenheit unterrichten kann.

Heil Hitler !

Ihr

W-Obersturmbannführer.

2. Wv. nach Abgang bei dem Unterzeichner.



20

VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

An
H-Obersturmbannführer Oberregie-
rungsrat Dr. Robert G i e s

P r a g IV
Czernin-Palais

PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3 FERNRUF: 28551
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANK

UNSER ZEICHEN Dr.R/J. TAG 30.7.1942
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTEN

Böhmen und Mähren-Buch

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

Herr Dr. K ö p k e (Außenstelle der Parteiamtlichen
Prüfungskommission) hat uns mitgeteilt, daß sich der
Herr Staatssekretär die endgültige Entscheidung über
die Aufnahme des Beitrags von Hauptschriftleiter
W a n n e n m a c h e r vorbehalten hat.

Wie Ihnen, sehr geehrter Herr Oberregierungsrat, be-
kannt ist, gehen die Bedenken des Herrn Staatssekre-
társ dahin, ob es, vor allem der tschechischen und
ausländischen Öffentlichkeit gegenüber, opportun sei,
die sudetendeutsche Politik bis zum Jahre 1938 mit
solcher Offenheit darzulegen, wie es in dem Aufsatz
Wannenmachers geschieht.

Da von der Aufnahme des Beitrags die technische Weiter-
arbeit an dem Buche (Umbruch) abhängig ist, gestatten
wir uns, Sie zu bitten, in dieser Angelegenheit die
Entscheidung des Herrn Staatssekretárs herbeiführen zu
wollen.

Heil Hitler !

Volk und Reich Verlag
G. m. b. H. *Hilf*



29.

VOLK UND REICH VERLAG GMBH PRAG

An

H-Obersturmbannführer Oberregie-
rungsrat Dr. Robert G i e s lP r a g IV
Czernin-PalaisPRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3 FERNRUF: 28551
POSTSCH.-KONTO: POSTSPARKASSE PRAG 98550
BANKVERBINDUNG: BÖHMISCHE UNIONBANKUNSER ZEICHEN Dr.R/J. TAG 24.7.1942
ZUSCHRIFTEN NUR AN DEN VERLAG, NICHT
AN PERSÖNLICHE EMPFÄNGER RICHTENBöhmen und Mähren-Buch

Sehr geehrter Herr Oberregierungsrat !

In der Anlage übersenden wir mit verbindlichstem Dank
das uns freundlicherweise zur Abschriftnahme zur Ver-
fügung gestellte Schreiben der Parteiamtlichen Prüfungs-
kommission Aussenstelle beim Reichsprotector vom 23.7.
1942 Zeichen 68/42-VII-118/v.Z..

Heil Hitler !

Volk und Reich Verlag
G. m. b. H. *Möckel*1 Anlage ✓durch Boten !



PARTEIAMTLICHE PRÜFUNGSKOMMISSION
ZUM SCHUTZE DES NS.-SCHRIFTTUMS

REICHSLEITUNG DER NSDAP.

22

AUSSENSTELLE BEIM REICHSPROTEKTOR
IN BÖHMEN UND MAHREN

PRAG, den 23. Juli 1942

Czernin-Palats

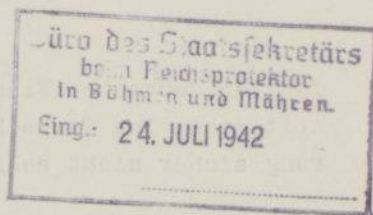
Zimmer 224

Ruf: 60 141

Kl. 3583

Unser Zeichen: 68/42-VII-118/v.Z.

Ihr Zeichen: St.S. XII H - 2¹⁹a/42



An den
Herrn Staatssekretär

im Hause

Betrifft: Böhmen und Mähren-Buch.

Zu dem in dem Böhmen und Mähren-Buch enthaltenen Aufsatz von
Karl Valentin Müller: "Zur Rassen- und Volksgeschichte des
böhmisch-mährischen Raumes"

gebe ich Ihnen anweisungsgemäss aus den mir vorliegenden Gutachten
noch folgende Auszüge bekannt:

Es erscheint zweifelhaft, ob die Zitierung des tschechischen Anthro-
pologen Matiegka geschickt ist vor allem in dem vorliegenden Zusam-
menhang. Insbesondere muss dabei auffallen, dass nach Meinung dieses
tschechischen Anthropologen die Menschen des sudetendeutschen Ran-
des im Wuchs "deutlich hinter dem tschechischen Kerngebiet" zurück-
stehen. Auf S. 133 scheint der angeführte Vergleich zwischen Störte-
becker und dem Prinzen Eugen wegen der möglichen Verallgemeinerung
bedenklich. In dem Vergleich liegt die Verwischung der Vorstellung
von Individuum und Rasse sowie Zucht und Zufall. Auch der Schluß-
satz auf S. 134 muss wohl noch einmal überdacht werden. Die ange-

Höflichkeitsformeln fallen bei allen parteiamtlichen Schreiben weg

St. S. XII H - 2¹⁹a/42

22a

REICHSVERBAND DEUTSCHER VOLKSDEUTSCHER
SCHREIBER



führten deutschen Wiener oder Sudetendeutschen, "deren Name und Abstammung ins Tschechenvolk weist" werden mit dieser Formulierung sicher nicht sehr einverstanden sein,

Über die Ihnen namhaft gemachten kleinen Unebenheiten zwischen einzelnen Aufsätzen werde ich Ihrer Weisung entsprechend den Volk und Reich Verlag unmittelbar in Kenntnis setzen.



Köper

Bereichsleiter.

38825

St.S. XII H - 2¹⁹/42.

Prag, den 30. Juni 1942.

1. Vermerk :

Der Beitrag von Professor Dr. Raschhofer ist inzwischen geliefert worden.

2. Z.d.A.

M

✓ —————

29

29. Juni 1942.

H-Gruf.
St.S. 243/42.

29. VI. 1942

1) An Herrn
Reichsleiter Bouhler,
B e r l i n W 8,

Voßstrasse 4.

Sehr verehrter Reichsleiter!

Der Volk und Reich Verlag hat der Aussenstelle Prag der Parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des NS-Schrifttums einen Teil des Böhmen- und Mährenbuches zur Prüfung vorgelegt. Dieses Buch ist als Standardwerk zur Unterrichtung über die Struktur, über die Geschichte und über die volkstumspolitischen Probleme dieses Raumes gedacht. Die Aussenstelle Prag teilt nun mit, dass sie die Unterlagen an die Parteiamtliche Prüfungskommission selbst weitergeleitet habe, da deren Urteil auf Grund des Buchinhaltes - es würden beispielsweise rassenpolitische Fragen berührt - notwendig sei. Ich wäre Ihnen, sehr verehrter Reichsleiter, zu besonderem Dank verpflichtet, wenn Sie dafür sorgen würden, dass die Prüfung ehestens abgeschlossen wird. Ich lege Wert darauf, dass das Buch, an dessen Gestaltung ich persönlich gearbeitet habe und das mir wegen seiner propagandistischen Bedeutung wichtig erscheint, sobald als möglich auf den Markt kommt. Ich würde es begrüßen, wenn Sie mir eine kurze Mitteilung über den Stand der Angelegenheit zukommen lassen würden.

H e i l H i t l e r !
Stets Ihr

2) Wv. am 30.7.1942 bei mir.



PARTEIAMTLICHE PRÜFUNGSKOMMISSION
ZUM SCHUTZE DES NS.-SCHRIFTTUMS

REICHSLEITUNG DER NSDAP.

25

AUSSENSTELLE BEIM REICHSPROTEKTOR
IN BOHMEN UND MAHREN

PRAG, den 19. Juni 1942

Czernin-Palais

Zimmer 224

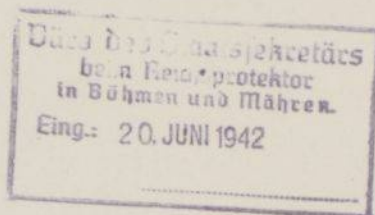
Ruf: 60 141

Kl. 3583

Unser Zeichen 11b/v.Z.- VI.
Ihr Zeichen: St.S. XII H - 2 19_a/42

Herrn
Oberregierungsrat Dr. G i e s

im Hause



Betrifft: Volk und Reich Verlag: Böhmen und Mähren.

Im Auftrage von Bereichsleiter Dr. Köpke, den ich fernmündlich von Ihrem Schreiben vom 6. Juni und dem in diesem berührten Vorgang in Kenntnis gesetzt habe, teile ich Ihnen mit, dass wir die uns vorgelegten Druckfahnen bereits einer Durchsicht unterzogen haben, um somit die Voraussetzungen für eine rasche Erledigung durch unsere Berliner Dienststelle, die gleichfalls schon fernmündlich von der Angelegenheit unterrichtet wurde, zu schaffen. Eine Durchsicht seitens unserer Berliner Dienststelle ist aufgrund des Inhaltes - es werden beispielsweise rassenpolitische Fragen berührt - notwendig.

Im Auftrag:

V. J. W.

829/6

Reichsstellenleiter.

Höflichkeitsformeln fallen bei allen parteiamtlichen Schreiben weg

St. S. XII H - 2 19_a/42

Prag, den 6. Juni 1942.

26

α
- 6. VI. 1942

1. Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Pg. Köpke.

Den angeschlossenen Schriftsatz übersende ich im Auftrage des Herrn Staatssekretärs zur Kenntnis und mit der Bitte, die sofortige Bearbeitung des Vorganges in die Wege zu leiten. Der Herr Staatssekretär hat den Wunsch, daß die Bearbeitung sobald als möglich abgeschlossen werde. Für eine Äußerung über den Stand der Angelegenheit bis zum 20.d.Mts. bin ich zu Dank verbunden. Die Äußerung ist zur Vorlage bei dem Herrn Staatssekretär bestimmt.

13438

2. Wv. am 20.6.1942 bei dem Unterzeichner.

b

FRIEDRICH HEISS HAUPTSCHRIFTFLEITER DER ZEITSCHRIFT Böhmen und Mähren

- OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSONLICHEN STAB REICHSFÜHRER ##

SCHRIFTFLEITUNG PRAO:
PRAO XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 1573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 84 3772

Mein Zeichen

H/P

Tag

27. Mai 1942

An

Gruppenführer, Staatssekretär
Karl Hermann Frank,

Prag IV, Czernin-Palais

Gruppenführer!

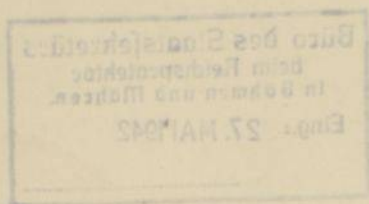
Der Volk und Reich Verlag überreicht mit beiliegendem Schreiben und beigelegten Manuskripten einen Teil des Böhmen- und Mähren-Buches der Parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des NS-Schrifttums, Außenstelle beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren. Ich bitte Sie vielmals, Gruppenführer, Auftrag erteilen zu wollen, daß das Werk bei der Parteiamtlichen Prüfungskommission einer bevorzugten und raschen Durchsicht unterzogen wird. Da es sich bei den Aufsätzen um besondere Sachkenner der einzelnen Gebiete handelt, wird eine Prüfung sich ja rasch ermöglichen lassen.

Der Landschaftsbildteil und der politische Bildteil, in dem Sie eine Reihe von Fehlern festgestellt haben, wird noch einmal durchgearbeitet. Ich habe Professor Spreitzer, Professor Zotz, Professor Ernstberger und Professor Swoboda gebeten, den Landschaftsbildteil vom fachlichen Standpunkt aus durchzusehen. In ähnlicher Form will ich auch den politischen Bildteil überprüfen lassen, sobald die von Ihnen gewünschten Bilder der SdP eingefügt sind.

Zum endgültigen Abschluß des Buches fehlt lediglich der noch zu überarbeitende Aufsatz von Dr. Adolf, den ich aber auch in den nächsten Tagen zu bekommen hoffe. Damit wäre inhaltlich das Buch abge-

24
St. G. III B - 2 19/42

27a



schlossen. Ihrem Wunsche gemäß wird am Schluß des Buches ein Bildteil angefügt, in dem die wichtigsten Ereignisse von der Rückgliederung Böhmens und Mährens ins Reich bis heute bildmäßig enthalten sind.

Heil Hitler !
Ihr sehr ergebener



38820

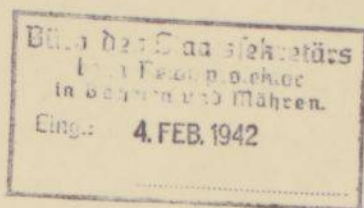
Anlagen.

##- OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSÖNLICHEN STAB REICHSFÜHRER ##

SCHRIFTFLEITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 211573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 843772



Mein Zeichen

H/P

Tag

3. Februar 1942

An

W-Gruppenführer, Staatssekretär
Karl Hermann Frank
Prag IV, Czernin-Palais

1574

Betrifft: "Böhmen und Mähren-Buch".

Gruppenführer !

Nachdem wir kurz vor Weihnachten den verkürzten Beitrag von Professor Dr. Raschhofer erhalten haben, fingen wir unmittelbar nach Neujahr mit dem Umbruch des Buches an und führten ihn durch. Alle Arbeiten wurden von Volk und Reich mit dem Ziele vorangetrieben, das Buch bis Anfang April ausgedruckt und gebunden zu haben. Wir erhalten nunmehr eine Stellungnahme der Buchdruckerei A. Wohlfeld Magdeburg, eine der größten deutschen Buchdruckereien, die es für gänzlich ausgeschlossen hält, das Buch bis zu diesem Zeitpunkt fertig zu stellen. Die Druckerei schreibt uns unter anderem:

"Den Gedanken, bis Anfang April Satz und Druck so zu fördern, dass dann eine erste Teillieferung erfolgen kann, bitte ich gänzlich auszuschalten. Zur Bewältigung einer solchen Arbeit reicht die jetzige Leistungsfähigkeit meines Betriebes einfach nicht mehr aus. Es sind mir, wie wohl den meisten Betrieben des graphischen Gewerbes, sehr viele Leute entzogen worden, und außerdem ist mein Betrieb so stark umgestellt für vorzügliche Aufträge der Wehrmacht und der Behörden, daß bei dem dann noch frei verfügbaren Druckereipersonal zurzeit 8 - 10 Wochen vergehen müssen, bis nach Eingang einer druckfertigen Korrektur die betreffende Arbeit überhaupt in die Maschinen kommt. Sie vermögen ja selbst zu ermesen, welche Druckleistung Ihr Werkver-

GA XII 46 - 2 19/42

28a

4 FEB 1942

langt und werden danach auch selbst feststellen, daß bei Berücksichtigung des oben Gesagten die von Ihnen gestellte Zeit einfach nicht ausreicht".

Die Druckerei Wohlfeld kann uns nach ihrem Schreiben auch keinen endgültigen Termin benennen, zu dem dieses Buch hergestellt werden kann. Da es sich aber um ein so wichtiges, im wahrsten Sinne staatspolitisch notwendiges Werk handelt, werde ich überlegen, ob irgend eine Möglichkeit besteht, Wohlfeld von seiten des Propaganda-Ministeriums eine Bescheinigung zu beschaffen, damit der Auftrag als Behördenauftrag gegenüber den Militärbehörden durchgesetzt werden kann.

Ich verständige Sie, Gruppenführer, von diesem Tatbestand und bitte Sie heute schon, gegebenenfalls unsere Bemühungen unterstützen zu wollen.

Heil Hitler !!
Ihr sehr ergebener

*Dr. am 8. 5. 1942 bei dem
Unterschriften.*

lc 8/2.42.

unterzeichnet am 8.5.42
8.5.42



38819

29

1.) Vermerk:

Nicht kriegswichtig. Weitere Bearbeitung entfällt. Daher

2.) z. d. A.

12/

9. 44

19. Februar 1943.

st.S. XII H - 10/43.

1.) Vermerk:

Je ein Exemplar der Schrift "Die soziale Revolution" sowie der Schrift "Das Kosakentum" befindet sich im Besitz des Herrn Staatssekretärs.

19. II. 1943

2.) An Herrn

Generaldirektor Rudl,
P r a g XII,
Schwerinstrasse 46.

Sehr geehrter Herr Generaldirektor !

In Verfolg des dort. Schreibens vom 26.1.43. - ohne Zeichen danke ich im Namen des Herrn Staatssekretärs und im eigenen Namen für die Übersendung der Schrift von Professor Zimmermann "Die soziale Revolution" verbindlich. Ich bitte Sie, diesen Dank an Herrn Zimmermann weiterzuleiten. Gleichzeitig bestätige ich den Eingang je eines Exemplares der Schrift "Das Kosakentum".

Heil Hitler !

Ministerialrat.

5.

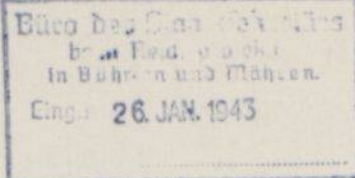
3.) Wv. am 19. II. 1943 bei dem Unterzeichner.

Wiederbeigelegt am 19. 3. 43
19. 3. 43

Prag XII, den 26. Januar 1943. 31
Schwerinstraße 46.

Herrn
Ministerialrat Dr. G i e s ,

Prag IV
Czernin-Palais.



Sehr geehrter Herr Ministerialrat !

Im Auftrage von Herrn Professor Ferdinand Fried. Zimmermann überreiche ich beiliegend zwei Exemplare seiner letzten Schrift " Die soziale Revolution " mit einer persönlichen Widmung für den Herrn Staatssekretär und für Sie.

Ich darf bemerken, dass diese Schrift demnächst in tschechischer Sprache erscheinen wird.

Gleichzeitig übermittle ich für den Herrn Staatssekretär und für Sie je ein Exemplar der im Auftrage des Chefs der Sicherheitspolizei und des SD in der Orbis AG. gedruckten, nur für den Dienstgebrauch bestimmten Schrift " Das Kosakentum ".

Heil Hitler !

[Handwritten signature]

Anlagen!

St. S. XII H- 10 / 43

32

F. Rudl

12.10.1943.

Betrifft: "Four fighting years" - Uebersetzung ins Deutsche.

Da die Uebersetzung, an der ich selbst mitgearbeitet habe, schnellstens fertiggestellt werden sollte, um Ihnen zunächst zu gestatten, vom Wesentlichen Kenntnis zu nehmen, habe ich, um die Ablieferung nicht zu verzögern, von einer Durchsicht und gegebenenfalls Reinschrift abgesehen.

Ich bin jetzt im Begriffe, die Uebersetzung zu überprüfen und auszufeuilen und könnte, wenn gewünscht, eine Reinschrift anfertigen lassen. Wegen des starken Umfanges (303 Seiten) habe ich die Blätter in 2 Teilen binden lassen.

Heil Hitler!

Handwritten signature
121x

Herrn Ministerialrat Dr. Gies,
Prag IV., Czernin - Palais.

St. M. XII H-10-143

31a

1/2

1) Kennzahl: die Übergangszeit des Herrn
nach ...

2) ... 18. 12. 1943 bei dem ...

...

Wiedervorgelegt am 17.12.43
~~17.11.43~~

1/2

18/10.43

38892



1/2
u. a. d.

M 18

1/2

38/1 x 44